

Kerner, Justinus: Trost (1826)

- 1 So lang noch Berg und Thale blüh'n,
- 2 Durch sie melodisch Flüsse zieh'n,
- 3 Ein Vogel hoch im Blauen schwebt,
- 4 Goldähren licht im Westhauch wallen,
- 5 Gebirge steh'n, Alphörner schallen,
- 6 Hat diese Welt nicht ausgelebt.
- 7 Und was die Menschen thun und treiben
- 8 Ob frey sie oder Knechte bleiben,
- 9 Dem Frühling gräbt es sich nicht ein.
- 10 Kein Treiber bringt mich je in Zweifel,
- 11 Ist er ein Teufel aller Teufel —
- 12 Er ändert nicht der Sonne Schein.

(Textopus: Trost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19965>)